

Beschlussempfehlung

Hannover, den 12.11.2025

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2025 (Nachtragshaushaltsgesetz 2025) und der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu

Berichterstattung: Abg. Dr. h. c. Björn Thümler (CDU)

(Es ist ein schriftlicher Bericht vorgesehen.)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen empfiehlt dem Landtag, den Gesetzentwurf der Landesregierung in der Drucksache 19/7915 neu mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen anzunehmen.

Dr. h. c. Björn Thümler
Vorsitzender

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu

Empfehlungen des Ausschusses für Haushalt und
Finanzen

Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2025
(Nachtragshaushaltsgesetz 2025) und
der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung

Artikel 1
Änderung des Haushaltsgesetzes 2025

Das Haushaltsgesetz 2025 vom 13. Dezember 2024
(Nds. GVBl. 2024 Nr. 117) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1 wird die Angabe „44 407 599 000“ durch die Angabe „45 569 299 000“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a wird die Angabe „1 515 700 000“ durch die Angabe „2 093 400 000“ ersetzt.
3. Die Anlage 1 (Gesamtplan) erhält die als **Anlage** beigefügte Fassung.
4. Die Einzelpläne 03, 08, 13 und 20 werden nach Maßgabe des Nachtrags geändert.

Artikel 2
Änderung der Niedersächsischen
Landeshaushaltsordnung

Die Niedersächsische Landeshaushaltsordnung in der Fassung vom 30. April 2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 118), wird wie folgt geändert:

1. § 18 a wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Der bisherige Wortlaut wird Satz 1 und wie folgt geändert:
 - aaa) Nach dem Wort „ist“ wird das Wort „grundsätzlich“ eingefügt.
 - bbb) Das Komma und die Worte „soweit sich aus den §§ 18 b und 18 c nichts anderes ergibt“ werden gestrichen.
 - bb) Es werden die folgenden Sätze 2 und 3 angefügt:

„²Satz 1 ist entsprochen, wenn die Einnahmen aus Krediten den aufgrund § 2 des Strukturkomponente-für-Länder-

Gesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2025
(Nachtragshaushaltsgesetz 2025) und
der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung

Artikel 1
Änderung des Haushaltsgesetzes 2025

unverändert

Artikel 2
Änderung der Niedersächsischen
Landeshaushaltsordnung

Die Niedersächsische Landeshaushaltsordnung in der Fassung vom 30. April 2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 118), wird wie folgt geändert:

1. § 18 a wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) *unverändert*
 - bb) Es werden die folgenden Sätze 2 und 3 angefügt:

„²Satz 1 ist entsprochen, wenn die Einnahmen aus Krediten **die gemäß dem Gesetz nach Artikel 109 Abs. 3 Satz 7**

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu

Empfehlungen des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

Gesetzes vom [einsetzen: Tag der Ausfertigung durch den Bundespräsidenten] (BGBl. 2025 I Nr. [einsetzen: Nummer des BGBl. I, in dem das Strukturkomponente-für-Länder-Gesetz, Gesetzentwurf der Bundesregierung in BR-Drs. 315/25, verkündet wurde]) bestimmten Betrag nicht überschreiten. ³Der Haushalt kann zusätzlich durch Einnahmen aus Krediten unter den Voraussetzungen der §§ 18 b und 18 c ausgeglichen werden.“

- b) Im einleitenden Satzteil des Absatzes 2 werden die Worte „ohne Einnahmen aus Krediten“ durch die Worte „nach Absatz 1“ ersetzt.

2. § 18 d wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„§ 18 d
Abweichende Kreditaufnahme,
Tilgungskonto, Kontrollkonto“.

- b) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„¹Im Abschluss des Haushaltsjahres ermittelt das Finanzministerium, in welcher Höhe die festgestellte Kreditaufnahme im Haushaltsjahr von der Kreditaufnahme abweicht, die in dem betreffenden Haushaltsjahr nach den §§ 18 a und 18 b zulässig war.“

- bb) Satz 3 wird gestrichen.

- c) Es wird der folgende neue Absatz 2 eingefügt:

„(2) ¹Das Finanzministerium führt ein Tilgungskonto zum Nachweis der Aufnahme und Tilgung von Krediten nach Artikel 71 Abs. 4 Satz 1 der Niedersächsischen Verfassung. ²Hierauf sind fortlaufend zu erfassen

1. Kreditaufnahmen nach Artikel 71 Abs. 4 Satz 1 der Niedersächsischen Verfassung,
2. im Haushaltsplan berücksichtigte Tilgungsraten, die sich aus einem Beschluss nach Artikel 71 Abs. 4 Satz 4 der Niedersächsischen Verfassung ergeben,

des Grundgesetzes für Niedersachsen festgelegte Kreditobergrenze nicht überschreiten. ³Zusätzlich kann der Haushalt unter den Voraussetzungen der §§ 18 b und 18 c durch Einnahmen aus Krediten ausgeglichen werden.“

- b) Im einleitenden Satzteil des Absatzes 2 werden die Worte „ohne Einnahmen aus Krediten“ durch die Angabe „nach **Maßgabe des Absatzes 1**“ ersetzt.

2. § 18 d wird wie folgt geändert:

- a) *unverändert*

- b) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„¹Im **Haushaltsabschluss** ermittelt das Finanzministerium, in welcher Höhe die festgestellte Kreditaufnahme im Haushaltsjahr von der Kreditaufnahme abweicht, die in dem betreffenden Haushaltsjahr nach den §§ 18 a und 18 b zulässig war.“

- bb) *unverändert*

- c) Es wird der folgende neue Absatz 2 eingefügt:

„(2) ¹Das Finanzministerium führt ein Tilgungskonto zum Nachweis der Aufnahme und Tilgung von Krediten nach Artikel 71 Abs. 4 Satz 1 der Niedersächsischen Verfassung. ²Hierauf sind fortlaufend zu erfassen

1. *unverändert*

2. *unverändert*

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu

Empfehlungen des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

3. Rückführungen aus dem Sondervermögen zur Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in den Haushalt des Landes nach § 3 Abs. 3 des Gesetzes über das Sondervermögen zur Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie,
4. im Haushaltsabschluss nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen, soweit nicht im Haushaltsjahr Kredite nach § 18 a Abs. 2 oder § 18 b Abs. 1 Nr. 2 zu tilgen sind oder Kredite nach § 18 b Abs. 1 Nr. 1 in Anspruch genommen werden.“
- d) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und wie folgt geändert:
- aa) Es wird der folgende neue Satz 1 eingefügt:
- „¹Das Finanzministerium führt ein Kontrollkonto, auf dem der um die in Absatz 2 Satz 2 genannten Beträge bereinigte Abweichungsbetrag nach Absatz 1 Satz 1 fortlaufend zu erfassen ist.“
- bb) Der bisherige Satz 1 wird Satz 2 und erhält folgende Fassung:
- „²Ist der Saldo des Kontrollkontos negativ, so ist auf einen Ausgleich hinzuwirken.“
- cc) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.
3. **Mittel des Sondervermögens** zur Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, **die dem** Haushalt des Landes nach § 3 Abs. 3 des Gesetzes über das Sondervermögen zur Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie **zur Tilgung der nach Artikel 71 Abs. 4 der Niedersächsischen Verfassung aufgenommenen Kredite zugewiesen werden,**
4. **ein Betrag in Höhe der** im Haushaltsabschluss nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen _____ *(jetzt in den Sätzen 3 bis 5).*
- ³Soweit aufgrund der Fortschreibung der zulässigen Kreditaufnahme im Haushaltsabschluss Kredite nach § 18 a Abs. 2 zu tilgen sind, wird der Betrag nach Satz 2 Nr. 4 entsprechend vermindert. ⁴Soweit nach § 18 b Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 4 nach § 18 b Abs. 1 Nr. 1 aufgenommene Kredite zu tilgen sind, gilt Satz 3 entsprechend. ⁵Ist nach § 18 b Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 die Aufnahme von Krediten zulässig, so wird der Betrag nach Satz 2 Nr. 4, gegebenenfalls in Verbindung mit Satz 3, nur auf dem Tilgungskonto erfasst, soweit er den Betrag dieser zulässigen Kreditaufnahme übersteigt.“
- d) *unverändert*

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu

*Empfehlungen des Ausschusses für Haushalt und
Finanzen*

3. In § 18 e Satz 2 werden nach dem Wort „Kontrollkonto“ die Worte „und dem Tilgungskonto“ eingefügt.

3. In § 18 e Satz 2 werden nach dem Wort „**dem**“ die Worte „Tilgungskonto **und dem**“ eingefügt **und es wird das Wort „Abweichungen“ durch das Wort „Beträge“ ersetzt.**

Artikel 3
Inkrafttreten

Artikel 3
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

unverändert

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu
(mit redaktioneller Berichtigung in Teil B. Nr. 3.3.2, im Übrigen unverändert)

Gesamt

Haushaltsjahr 2025

A. Haushalts

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen				Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Landtag	—	197	—	—	197	63.599
02	Staatskanzlei	—	808	275	—	1.083	27.064
03	Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung	—	79.089	60.915	4.430	144.434	1.682.311
04	Finanzministerium	—	101.634	275.586	8	377.228	855.657
05	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung	—	21.168	2.718.499	63.681	2.803.348	143.272
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	27.202	649.783	276.956	953.941	80.167
07	Kultusministerium	—	17.329	2.830	—	20.159	6.327.943
08	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen	—	17.008	319.228	280.409	616.645	230.651
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	4.990	27.668	19.738	83.747	136.143	154.049
11	Justizministerium	—	516.930	4.335	—	521.265	1.027.370
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—	153
13	Allgemeine Finanzverwaltung	34.323.800	428.097	1.871.519	2.984.634	39.608.050	5.899.287
14	Landesrechnungshof	—	1	—	—	1	17.124
15	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	145.122	56.406	13.770	166.699	381.997	107.891
16	Staatskanzlei; ehemals Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung	—	44	1.339	600	1.983	17.470
17	Landesbeauftragter für den Datenschutz	—	281	94	—	375	5.011
20	Hochbauten	—	200	50	2.200	2.450	—
	neuer Ansatz 2025	34.473.912	1.294.062	5.937.961	3.863.364	45.569.299	16.639.019
	alter Ansatz 2025	34.263.912	1.294.062	6.045.961	2.803.664	44.407.599	16.639.019
	mehrt(+)/weniger(-)	+210.000	—	-108.000	+1.059.700	+1.161.700	—

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu
(mit redaktioneller Berichtigung in Teil B. Nr. 3.3.2, im Übrigen unverändert)

Anlage
(zu Artikel 1 Nr. 3)

Anlage 1
(zu § 1 Satz 3)

Haushaltsjahr 2025

plan

übersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Ausgaben						2025 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Epl.
5 Sachliche Verwal- tungs Ausgaben, militärische Be- schaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zurweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben			
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
9	10	11	12	13	14	15	16	17
9.546	12.628	330	2.560	—	88.663	-88.466	540	01
8.445	7.586	—	145	2.473	45.713	-44.630	450	02
808.517	631.589	8.605	593.276	43.526	3.767.824	-3.623.390	223.653	03
372.030	2.356	—	11.879	25.875	1.267.797	-890.569	2.550	04
49.487	6.845.294	—	401.834	-14.068	7.425.819	-4.622.471	172.392	05
28.375	4.025.613	—	309.994	-5.977	4.438.172	-3.484.231	798.288	06
88.369	2.505.194	—	76.276	-32.352	8.965.430	-8.945.271	264.193	07
117.824	780.227	115.546	1.696.129	-1.348	2.939.029	-2.322.384	812.838	08
54.119	186.106	3.920	145.911	11.853	555.958	-419.815	185.759	09
527.392	31.567	6.000	27.726	48.274	1.668.329	-1.147.064	19.994	11
49	—	—	—	—	202	-202	—	12
1.291.036	5.751.156	—	299.215	-129.944	13.110.750	+26.497.300	8.300	13
1.451	6	—	44	180	18.805	-18.804	20	14
57.593	298.112	71.109	278.940	30.224	843.869	-461.872	284.273	15
5.506	31.614	—	610	428	55.628	-33.645	10.500	16
767	—	—	57	26	5.861	-5.486	140	17
120.050	—	251.400	—	—	371.450	-369.000	75.000	20
3.540.556	21.109.048	456.910	3.844.596	-20.830	45.569.299	—	2.858.890	
3.540.556	21.109.048	357.210	2.782.596	-20.830	44.407.599	—	2.858.890	
		+99.700	+1.062.000		+1.161.700			

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu
(mit redaktioneller Berichtigung in Teil B. Nr. 3.3.2, im Übrigen unverändert)

B. Obergrenze Ermächtigung Nettokreditaufnahme (NKA)

(§ 13 Abs. 4 Nr. 2 i. V. m. §§ 18 a bis 18 d LHO)

- in Mio. EUR -

2025

1. Obergrenze NKA

1.1 Strukturelle NKA (Artikel 109 Abs. 3 Satz 6 ff. GG i. V. m. Strukturkomponente-für-Länder-Gesetz)			
1.1.1 Gesamtstaatliches nominales Bruttoinlandsprodukt Vorjahr		4.305.300,0	
1.1.2 Anteil Niedersachsens an zulässiger struktureller NKA der Ländergesamtheit (0,35 % des BIP)	9,50%	1.431,1	
		-58,2	
1.2 NKA aufgrund Ausnahmesituation (§ 18 c LHO) ¹⁾			
Obergrenze NKA:		1.372,9	1.372,9

2. Finanzielle Transaktionen

2.1 Einnahmen aus Beteiligungsveräußerungen, aus Kreditaufnahmen beim öffentlichen Bereich und aus Darlehensrückflüssen (§ 18 a Abs. 2 Nr. 2 LHO)		17,6	
2.2 Ausgaben für Beteiligungserwerb, für Tilgungen an öffentlichen Bereich und für Darlehensvergaben (§ 18 a Abs. 2 Nr. 1 LHO)		191,1	
Saldo finanzieller Transaktionen:		-173,5	
Wirkung Saldo finanzieller Transaktionen auf Obergrenze NKA:			173,5

3. Konjunkturbereinigung (§ 18 b LHO)

3.1 Ableitung Konjunkturkomponente (§ 18 b LHO)			
3.1.1 Zum Entwurf Haushaltsplan (§ 18 b Abs. 2 LHO)			
Produktionslücke		-48.300,0	
Anteil Ländergesamtheit (Budgetsemielastizität)	13,40%	-6.472,2	
Anteil Niedersachsens an Ländergesamtheit	9,34%	-604,3	
Wirkung konjunkturelle Istabweichung auf KFA Vorjahr		-54,0	
Konjunkturkomponente ²⁾ :		-550,0	
3.1.2 Fortschreibung Konjunkturkomponente (§ 18 b Abs. 3 LHO) ³⁾			
Änderung erwartete Steuereinnahmen		-597,0	
Wirkungen zwischenzeitlicher Rechtsänderungen		183,0	
Änderung Wirkung konjunkturelle Istabweichung auf KFA Vorjahr		-52,0	
Änderung Wirkung konjunkturelle Abweichung auf KFA		-182,0	
		-546,0	
Beschränkung auf 5 % Steueraufkommen		1.781,0	-546,0
Steuerabweichungskomponente:		-546,0	
(Fortgeschriebene) Konjunkturkomponente:		-1.096,0	
3.2 Wirkung Konjunkturkomponente			
3.2.1 auf konjunkturelle Tilgung (§ 18 b Abs. 1 Nr. 2 LHO)			
Konjunkturelle Schulden			
Stand endgültiger Abschluss Vor-Vorjahr		0,0	
Planmäßige bzw. Ist-Veränderung Vorjahr ⁴⁾		0,0	
Stand Vorjahr		0,0	0,0
Verpflichtende Tilgung			0,0
Konjunkturelle Nettokreditaufnahme			547,0
Neuer Stand Planjahr:			547,0
3.2.2 auf Konjunkturbereinigungsrücklage (§ 18 b Abs. 1 Nr. 1 LHO)			
Konjunkturbereinigungsrücklage			
Stand endgültiger Abschluss Vor-Vorjahr (Kapitel 6132)		549,0	
Planmäßige bzw. Ist-Veränderung Vorjahr (Kapitel 1302 Titel 359 13 bzw. 919 13)		0,0	
Stand Vorjahr		549,0	549,0
Mögliche Entnahme			549,0
Veranschlagte Entnahme Planjahr (Kapitel 1302 Titel 359 13)			549,0
Verpflichtende Zuführung Planjahr (Kapitel 1302 Titel 919 13)			0,0
Neuer Stand Planjahr:			0,0

3.3 Zusammenfassung Wirkungen Konjunkturbereinigung			
3.3.1 auf Obergrenze NKA (mögliche NKA/verpflichtende Tilgung)			547,0
3.3.2 auf Konjunkturbereinigungsrücklage (mögl. Entnahme/verpflicht. Zuführ.)		-549,0	

4. Verpflichtung zum Abbau Kontrollkonto (§ 18 d Abs. 2 LHO)

5. Obergrenze Ermächtigung NKA (Nummer 1 bis 4) ⁵⁾	0,0
	2.093,4

6. Veranschlagte Nettokreditaufnahme/Nettotilgung (Kap. 1325 TGr. 61/62)	2.093,4
--	----------------

7. Über-/Unterschreitung zulässige NKA (Nummer 6 abzüglich Nummer 5)	0,0
--	-----

¹⁾ Tilgungsverpflichtung für notlagenbedingte Kreditaufnahmen (COVID-19)

²⁾ in Anlehnung an Steuerschätzung auf volle Mio. Euro gerundet

³⁾ Erst zur abschließenden Beratung im LT

⁴⁾ Ist-Veränderung unter Berücksichtigung § 3 Abs. 2 HG

⁵⁾ Negativer Betrag entspricht Nettotilgungsverpflichtung

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu
(mit redaktioneller Berichtigung in Teil B. Nr. 3.3.2, im Übrigen unverändert)

C. Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

- in Mio. EUR -

I. Zusammensetzung Finanzierungssaldo		2025	
1. Kreditaufnahme und Tilgung			
1.1 Allgemeine Deckungsmittel (Haushaltsdeckungskredite lt. HG)			
1.1.1 Einnahmen aus Kreditmarktmitteln			
sonstiger inländischer Kreditmarkt (Kapitel 1325 Titel 325 61)	9.225,8		
ausländischer Kreditmarkt (Kapitel 1325 Titel 326 61)	-,-		
Summe 1.1.1:	9.225,8		
1.1.2 Planmäßige Tilgung			
sonstiger inländischer Kreditmarkt (Kapitel 1325 Titel 325 62)	-6.883,4		
ausländischer Kreditmarkt (Kapitel 1325 Titel 326 62)	-249,0		
Summe 1.1.2:	-7.132,4		
Saldo:	2.093,4	2.093,4	
1.2 Zweckgebundene Deckungsmittel			
1.2.1 Einnahmen aus zweckgebundenen Krediten	-,-		
(OGr. 32 - soweit nicht bei I. Nr. 1.1.1)			
1.2.2 Tilgung zweckgebundener Kredite am Kreditmarkt (OGr. 59)	-,-		
- einschließlich Ausgleichsforderungen			
Saldo:	-,-	-,-	
Netto-Neuverschuldung (pos. Betrag) / Netto-Tilgung (neg. Betrag):		2.093,4	
2. Abwicklung Rechnungsergebnisse aus Vorjahren (§ 25 LHO)			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre (Gr. 361)	-,-		
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren (Gr. 961)	-,-		
Ergebnis Abwicklung Rechnungsergebnisse Vorjahre:	-,-	-,-	
3. Veränderung Rücklagenbestand			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	772,8		
3.2 Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	0,2		
Veränderung Rücklagenbestand:	-772,6	-772,6	
II. Ermittlung Finanzierungssaldo			
1. Einnahmen			
nach § 1 HG 2025		45.569,3	
davon ab gemäß § 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO:			
Saldo allgemeine Deckungsmittel - vgl. I. Ergebnis 1.1	2.093,4		
Einnahmen aus zweckgebundenen Krediten - vgl. I. Nr. 1.2.1	-,-		
Einnahmen aus Überschüssen - vgl. I. Nr. 2.1	-,-		
Entnahmen aus Rücklagen - vgl. I. Nr. 3.1	772,8		
Summe Abzüge:	2.866,2	2.866,2	
Einnahmen für Ermittlung Finanzierungssaldo:		42.703,1	
2. Ausgaben			
nach § 1 HG 2025		45.569,3	
(ohne Schuldentilgung an Kreditmarkt für Allgemeine Deckungskredite)			
davon ab gemäß § 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO:			
Tilgung zweckgebundener Kredite am Kreditmarkt - vgl. I. Nr. 1.2.2	-,-		
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen - vgl. I. Nr. 2.2	-,-		
Zuführungen an Rücklagen - vgl. I. Nr. 3.2	0,2		
Summe Abzüge:	0,2	0,2	
Ausgaben für Ermittlung Finanzierungssaldo:		45.569,1	
3. Finanzierungssaldo (kassenmäßige Abgrenzung)		-2.866,0	

Positionen mit Beträgen unter 50.000 EUR werden als "0,0" und Positionen ohne Beträge als "-,-" dargestellt.

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7915 neu
(mit redaktioneller Berichtigung in Teil B. Nr. 3.3.2, im Übrigen unverändert)

D. Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 4 LHO)

		- in Mio. EUR -
		2025
I. Kreditaufnahmen (brutto)		
1.	sonstiger inländischer Kreditmarkt (<i>Kapitel 1325 Titel 325 61</i>)	9.225,8
2.	andere der OGr. 31 und 32	-
	Summe I.	9.225,8
II. Tilgungen		
1.	sonstiger inländischer Kreditmarkt (<i>Kapitel 1325 Titel 325 62</i>)	-6.883,4
2.	andere der OGr. 31, 32, 58 und 59	-249,0
	Summe II.	-7.132,4
III. Kreditaufnahmen (netto)		
1.	sonstiger inländischer Kreditmarkt (<i>Ergebnis aus I. Nr. 1 und II. Nr. 1</i>)	2.342,4
2.	andere (<i>Ergebnis aus I. Nr. 2 und II. Nr. 2</i>)	-249,0
	Summe III.	2.093,4

Positionen mit Beträgen unter 50.000 EUR werden als "0,0" und Positionen ohne Beträge als "-,-" dargestellt.

(Verteilt am 13.11.2025)